

Wien, im September 2023

52.000 Besucher:innen am Tag des Denkmals 2023

280 historische Objekte in ganz Österreich öffneten am Sonntag, den 24. September 2023 bei großem Publikumsinteresse ihre Türen und ermöglichten intensive Einblicke in die Diversität österreichischer Baudenkmale.

52.000 Besucher:innen nutzten am Tag des Denkmals die Gelegenheit, 280 Denkmale in ganz Österreich bei freiem Eintritt zu besuchen. Unter dem Motto „**denkmal [er:sie:wir] leben | 100 Jahre Österreichisches Denkmalschutzgesetz**“ wurden die Vielfalt und Unterschiedlichkeit des kulturellen Erbes Österreichs sowie aktuelle Projekte der Denkmalpflege präsentiert und das 100jährige Jubiläum des Österreichischen Denkmalschutzgesetzes gefeiert. An den 34 Programmpunkten in Vorarlberg nahmen 5.400 Besucher:innen teil.

„Herzlichen Dank an alle Besucher:innen, die Koordinatorinnen und Koordinatoren im Bundesdenkmalamt und an die vielen Menschen, die sich in Initiativen und als Eigentümer:innen engagieren und am Tag des Denkmals die Türen geöffnet und diesen besonderen Tag möglich gemacht haben. Das enorme öffentliche Interesse an Denkmalschutz und Denkmalpflege verdeutlicht die Wichtigkeit, das kulturelle Erbe Österreichs in die Zukunft zu tragen.“ zeigt sich Dr. Christoph Bazil, Präsident des Bundesdenkmalamtes über den großen Erfolg der Veranstaltung erfreut.

Der Tag des Denkmals in Vorarlberg

Am heurigen Tag des Denkmals waren über 5.400 kulturinteressierte Vorarlberger:innen auf den Spuren des baukulturellen Erbes unterwegs.

Direkt vermitteltes Fachwissen von Eigentümern, Architekten, Restauratoren und Denkmalpflegern kam vom Leiblachtal quer durch das ganze Land bis ins Montafon und dem Bregenzerwald ausgesprochen gut an. Einblicke in sonst nicht öffentlich zugängliche Denkmäler aber auch Objekte, die man im Alltag bislang vielleicht noch nicht wahrgenommen hat, waren angesagt.

Ein überwältigender Andrang mit mehr als 3.000 Besuchern konnte im Feldkircher „Tschitscher Schlössle“ auch aufgrund großer vorheriger Medienpräsenz verzeichnet werden.

Die (nur jetzt) offenen Baustellen der Stadtpfarrkirchen in Bregenz und Hohenems sowie in der Propstei St. Gerold wurden von den Besuchern gerne angenommen. Auch in den Kirchen von Bregenz Herz Jesu, Batschuns, Viktorberg und am Kristberg gab es regen Andrang bei den Führungen.

Ausgewählte Stadt- bzw. Dorfführungen in Bregenz, Feldkirch, Hohenems, Dornbirn und Nenzing lockten viele Interessierte bei strahlendem Herbstwetter.

Für ein abwechslungsreiches Programm für Klein und Groß sorgte mit bereits viel „Tag des Denkmals-Erfahrung“ das Team der Burgruine Blumenegg. An technischen Denkmälern gab es heuer die Triftanlage in Rankweil und die Latschauer Brettersäge zu bestaunen.

Das Landeskonservatorat für Vorarlberg dankt allen interessierten BesucherInnen herzlich für ihr Kommen! Der große Erfolg des Tags des Denkmals ist in erster Linie auch den zahlreichen Eigentümern und ehrenamtliche MitarbeiterInnen, die ihre Objekte öffnen und den Besuchern näherbringen, zu verdanken!

Ihr wertvolles Engagement ist die Basis für den Erhalt unserer vielseitigen Denkmallandschaft.

DIⁱⁿ Mag.^a Barbara Keiler, Leiterin Landeskonservatorat für Vorarlberg

Der Tag des Denkmals wird seit 1998 vom Bundesdenkmalamt koordiniert und findet jährlich am letzten Sonntag im September in ganz Österreich statt, im kommenden Jahr am **29. September 2024**.

Bildmaterial auf Anfrage bzw. auf: <https://tagdesdenkmals.at/presse>

Das Programm finden Sie auf: <https://tagdesdenkmals.at/programm>

Rückfragehinweis:

IDEAL Live Marketing GmbH, Hedi Breit

breit@ideal.co.at, +43 676 359 63 65